

EINLADUNG



Konservative Nachhaltigkeitspolitik am Beispiel der Biodiversität in der Kulturlandschaft

Das Volksbegehren „Rettet die Bienen“ hat unmissverständlich klargemacht, dass Umweltpolitik und Nachhaltigkeit keine Randthemen mehr sind, sondern dass der Schutz unserer Lebensgrundlagen ein zentrales Anliegen der Gesellschaft ist.

Gerade Volksparteien müssen also eigene, zu ihrer Grundhaltung passende Antworten auf die großen Umweltfragestellungen finden. Neben dem Klimaschutz werden zwangsläufig die Themen Stickstoffüberfrachtung der Böden sowie Verlust der Biodiversität langanhaltende Megatrends werden.

Der Vortrag soll am Beispiel des Erhalts der Biodiversität in unserer Kulturlandschaft Handlungsfelder beschreiben und Lösungsansätze zeigen, die ausgewogen in eine konservative Politik aus Heimat, Wirtschaftsförderung und Landwirtschaft passen. Es werden verschiedene Ebenen von konkreten Handlungen auf kommunalen Grünflächen bis hin zur globalen Verantwortung angesprochen und konkrete, bestehende Lösungsansätze diskutiert.

Samstag, 14. September 2019, 19.00 Uhr
Buronhütte 1, 87497 Wertach

Referent: Dr. Matthias Wucherer
Dipl.-Biol., Leiter des Netzwerks Blühende Landschaft

Seminarleiter: Dominik Fackler

Projekt Nr. 319/03/09/059